

Datenschutz

Beim Datenschutz handelt es sich um einen Sammelbegriff für die unterschiedlichen Gesetze zum Schutz des Individuums und seiner Privatsphäre vor unberechtigten Zugriff von außen, insbesondere, was die personenbezogenen Daten angeht.

Datensicherheit

Bei der Datensicherheit dreht es sich um technische und organisatorische Maßnahmen, die dem Schutz von Daten vor Verfälschung, Zerstörung, Diebstahl oder unzulässiger Weitergabe dienen.

DSGVO

Wichtig ist in diesem Zusammenhang die Datenschutz-Grundverordnung, kurz DSGVO, die im Mai 2018 in Kraft getreten ist. Die von der EU erlassene Verordnung vereinheitlicht die Regeln zur Verarbeitung personenbezogener Daten seitens privater Unternehmen und öffentlicher Stellen EU-weit.

Datenschutz und Datensicherheit

Egal welche Statistik Sie sich vornehmen oder aus welchem Blickwinkel Sie es betrachten: Die Daten Ihres und jedes anderen Unternehmens sind im Jahr 2019 in größerer Gefahr als je zuvor. Hacker, Malware, Datenklau und Datenschutzverletzungen - es gibt viele Szenarien, in denen Firmen- und persönliche Daten bedroht sind. Umso wichtiger ist es also, wie Sie in Ihrem Betrieb darauf reagieren.

„Wo fange ich an?“ Eine berechtigte Frage, wenn es um das Thema Datenschutz geht. Tatsächlich ist die Problematik so vielschichtig, dass Sie gut daran tun, ihr systematisch zu begegnen. Das heißt zunächst, die potentiellen Gefahrenherde zu erkennen. Können Sie Ihrer Technik vertrauen? Wie modern ist Ihre IT? Welche Daten in Ihrem System sind überhaupt betroffen? Vor allem aber müssen Sie herausfinden, wo die Schwachstellen in Ihrer Firma sind, wo das Risiko hoch oder überhaupt vorhanden ist. Denn nur, wenn Sie wissen, wo Löcher sind, können Sie diese stopfen und für die Zukunft vorsorgen, dass keine neuen entstehen. Wenn Sie keinen kompletten Überblick über die Gefahr haben, werden Sie nie Herr der

Lage sein. Neben den Auswirkungen für Ihre Firma sollten Sie darüber hinaus wissen, was dies für Auswirkungen auf Sie als Geschäftsführer haben kann und wann Sie persönlich haften.

Die Schwachstellen jedes Systems sind allgemein bekannt und bleiben dennoch gleich. Phishing-E-Mails, schwache Passwörter und das systematische Ausnutzen von Schwachstellen einer Software führen am häufigsten dazu, dass Hacker Zugriff auf sensible Daten erhalten. Ebenso steigt durch unverschlüsselte USB-Sticks, mangelhaft gesicherte Laptops, schwache Firewalls, veraltete Virens Scanner und falsch konfigurierte Spamfilter die Gefahr für die Datensicherheit exponentiell.

